

Aufgabenverteilung von erkrankter Kollegin

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Juli 2022 11:13

plattyplus Dein Versuch, die Arbeitsbelastung der einen mit der gesundheitlichen Belastung zu verrechnen, wird beiden nicht gerecht.

Ich jedenfalls kann meine Arbeit nicht deshalb besser erledigen, wenn ich weiß, dass eine Kollegin sind nicht angemessen von ihrer Krankheit erholen kann.

Das Zuschütten mit Arbeit ist das Ergebnis politischer Fehlentscheidungen, wenig nachhaltiger Personalplanung und der Unfähigkeit von Schulleitungen, die weder Maß halten können, noch beurteilen können, was wichtig ist.

Da muss man sich wehren, „Nein“ sagen, Personalrat etc. einschalten, Überlastungsanzeigen schreiben und remonstrieren. Jede muss sich auch ein wenig um sich selbst kümmern, ohne den anderen vor den Koffer zu schießen.

Man darf sagen „Das schaffe ich nicht.“, aber nicht „Soll das doch die kranke Kollegin machen.“